

Wer sich in seiner Existenz bedroht fühlt, neigt zur Überhöhung seiner selbst. Zunächst gilt es einmal zu klären, was denn das Schweizer Fernsehen unter dem »nationalen Zusammenhalt« versteht. Das ist schwierig herauszufinden. Denn man findet dazu keine klaren Statements. Der Service public wird zum überall selig machenden nationalen Zusammenhaltleim, ohne dass dieser definiert wird und gezeigt wird, inwiefern das Schweizer Fernsehen unverzichtbare Voraussetzung dafür sei. Service public ist das, was jene, die Service public machen, als Service public definieren. Oder noch einfacher: Service public ist das, was die SRG programmatisch macht — egal worum es sich im Detail handelt.